

genannter Ersaj- oder Primordialmännchen, die sich wie Parasiten an die im Verhältnis riesigen Zwitter heranmachen und Fremdbefruchtungen, gleichsam „Blutauffrischungen“ zur Vermeidung der Inzucht, immer wieder vollziehen. Öfter verkümmern auch in den großen Zwitterexemplaren die männlichen Organe, so daß die großen Krebse eigentlich bloß noch Weibchen sind, deren Größe aber jetzt in einem fast ebenso grellen Mißverhältnis zu der der Männchen steht, wie bei dem Wurm *Bonellia*, dessen Weibchen einen viertel Meter lang wird, während die in seinem Innern schmarotzerhaft lebenden Männchen kaum zwei Millimeter messen. In der Mantelfüßlergruppe der Abdominalien, die, da sie in der Kalkschale von Mollusken schmarotzen, keine eigene Schale ausbilden, findet man die Pygmäenmännchen gewöhnlich zu zweien am Körper der Weibchen festgeklammert, wie Fig. 259 zeigt. Diese Verkleinerung des ganzen einen Geschlechtstieres ist ein Seitenstück zu der Verkleinerung aller den Schmarotzern und hochgradig Sexhaften

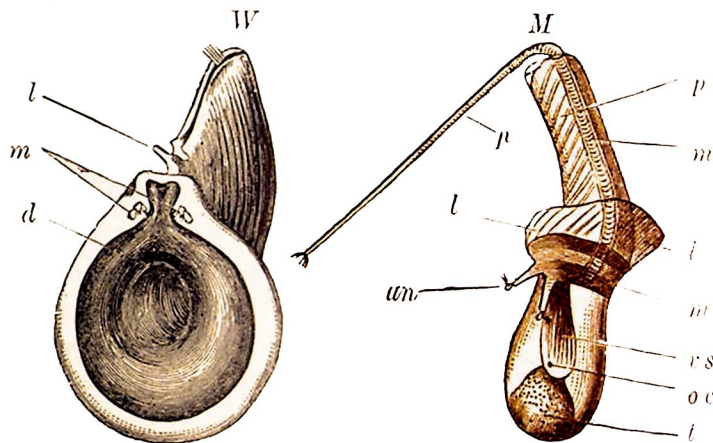


Fig. 259.

Daß im Verhältnis riesige Weibchen und winzige Männchen des Mantentrebjes *Alcippe lampas* Hancock. W Weibchen (vergrößert). l Lippenvorprünge der Mantelöffnung. m zwei anhaftende Zwerg-Männchen. d Hantscheibe.

M Einzelnes Männchen (viel stärker vergrößert). l Mantellappen. a n Fühler. o c Pigmentfleck (Augen?). m m Muskeln. t Testikel. v s Samenblase. p Penis.

überflüssigen Sinnes-, Bewegungs- und bei Schmarotzern selbst Freßorgane, die bis zum gänzlichen Verschwinden der scheinbar unentbehrlichsten Körperteile gehen kann. Die Männchen sind ja nicht ganz zu entbehren, aber sie sinken zu Duodezmännchen herab, die von dem Weibchen miternährt werden. Dieses selbst bildet die Hauptperson im Artleben, da es die Eier zu liefern hat und daher den Löwenanteil der Ernährung beansprucht, und zwar bei Schmarotzertieren in um so höherem Grade, weil diese in Anbetracht der hohen Verlustziffer der Individuen eine ungeheure Menge von Eiern auszubilden haben, um die Art zu erhalten. Das Männchen sinkt sozusagen auf den Zustand eines notwendigen Übels herab, das aber doch der Inzuchtgefahr wegen nicht völlig aufgegeben werden darf. Sein ganzer Körper ist aber auch fast nur noch ein kriechender Geschlechtsapparat.